

Kontext: Hier werden unsere Soft Skills im Allgemeinen und unsere Kommunikation vertiefend behandelt. Es werden einige Aspekte aus *Soft Skills für Softwareentwickler* [133] wiederholt, zusammengefasst und ergänzt. Danach nähern wir uns unserem eigentlichen Thema und legen die Grundlagen für die Diskussion komplexer Systeme und Selbstorganisation. Unsere Metapher *Troja-Prinzip* für Veränderungsprozesse wird eingeführt und erläutert.

Organisatorische Grundlagen: Dieser Teil ist ein Einschub, der sich mit grundlegenden Antworten auf allgemeine Fragen einer Führungskraft befasst. Wie finden wir Ziele und setzen Prioritäten? Wie führen wir Besprechungen sinnvoll und zielführend durch? Wie steuern wir uns selbst?

Entwickler führen: Der Begriff *Führung* wird seziert und aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Intensiv gehen wir auf die Themen *Motivation* und *Selbstorganisation* ein. Ergänzend beleuchten wir das Thema *Entscheidungsfindung*.

Mitarbeiter weiterentwickeln: Die Möglichkeiten werden aufgezeigt, wie wir einzelne Mitarbeiter dabei unterstützen können, sich weiterzuentwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem *Coaching*.

Hochleistungsteams aufbauen: Abschließend gehen wir auf den Aufbau besonders leistungsstarker Teams ein. Die Motivation von Hochleistungsteams wird beleuchtet, und die notwendigen Rahmenbedingungen werden untersucht. Weiter erläutern wir die Dynamik in Teams, die uns tagtäglich ein neues, spannendes Arbeitsumfeld schafft.

Anhang: Ausgewählte Hintergründe werden erläutert. Außerdem finden Sie hier zwei Übungen zur Vertiefung des Verständnisses einzelner Aspekte.



Stellen im Text, die besonders wichtig sind oder auf die wir uns später noch beziehen werden, sind wie in diesem Beispiel mit einem kleinen Ausrufezeichen markiert. So möchten wir Ihnen das Wiederfinden erleichtern.



Als Auflockerung und um bestimmte Aspekte von einer anderen Seite beleuchten zu können, haben wir an diversen Stellen eine kurze Unterbrechung in Form von typischen Aussagen eingebaut. Diese Einschübe sind durch graue Balken eingerahmt und mit einer Sprechblase wie hier am Rand gekennzeichnet.

Ein Buch ist leider viel zu statisch, um mit der Dynamik der Entwicklung auf dem jeweiligen Themengebiet Schritt halten zu können. Daher haben wir eine ergänzende Website www.trojaprinzip.de zum Buch erstellt, auf der Sie weitere Anregungen finden und für eigene Präsentationen viele Abbildungen als Powerpoint-Datei herunterladen können.